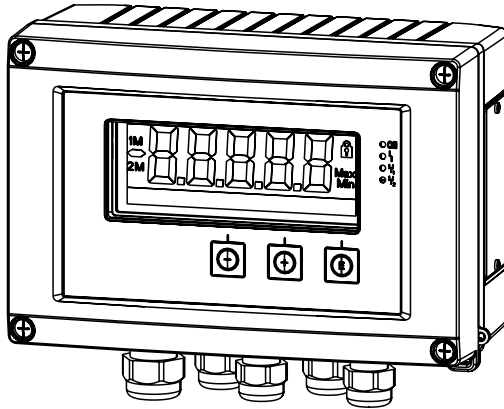


Brief Operating Instructions

RIA46

Field meter

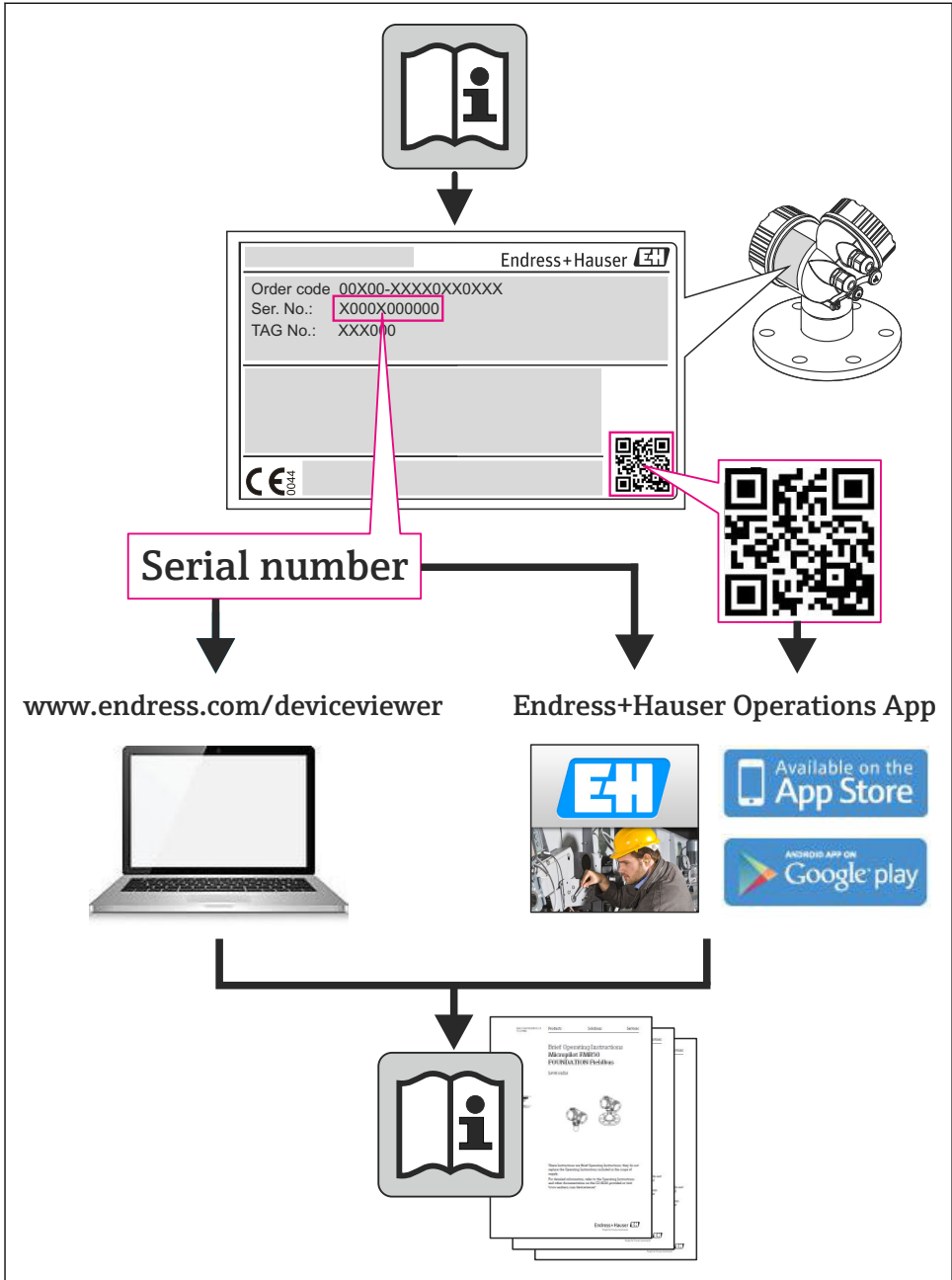


These Instructions are Brief Operating Instructions; they are not a substitute for the Operating Instructions pertaining to the device.

For detailed information, refer to the Operating Instructions and other documentation.

Available for all device versions via:

- Internet: www.endress.com/deviceviewer
- Smart phone/Tablet: Endress+Hauser Operations App



RIA46

Field meter

Kurzanleitung	4
Brief Operating Instructions	26





Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zum Dokument	5
1.1	Darstellungskonventionen	5
2	Sicherheitshinweise	7
2.1	Anforderungen an das Personal	7
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.3	Arbeitssicherheit	7
2.4	Betriebsicherheit	8
2.5	Produktsicherheit	8
3	Identifizierung	8
3.1	Gerätebezeichnung	8
3.2	Lieferumfang	9
3.3	Zertifikate und Zulassungen	9
4	Montage	10
4.1	Warenannahme, Transport, Lagerung	10
4.2	Einbaubedingungen	10
4.3	Einbaumaße	11
4.4	Vorgehensweise zur Montage	11
4.5	Einbaukontrolle	12
5	Verdrahtung	12
5.1	Elektrischer Anschluss	13
5.2	Anschluss der Schirmerdung (nur Aluminiumgehäuse)	16
5.3	Anschlusskontrolle	16
6	Bedienung	16
6.1	Bedienelemente	17
6.2	Anzeige und Gerätestatusanzeige / LED	19
6.3	Symbole	20
6.4	Bedienmatrix auf einen Blick	21
6.5	Gerätekonfiguration	25








1 Hinweise zum Dokument

1.1 Darstellungskonventionen










1.1.1 Warnhinweissymbole

Symbol	Bedeutung
	GEFAHR! Dieser Hinweis macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Tod oder schwerer Körperverletzung führen wird.
	WARNUNG! Dieser Hinweis macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Tod oder schwerer Körperverletzung führen kann.
	VORSICHT! Dieser Hinweis macht auf eine gefährliche Situation aufmerksam, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichter oder mittelschwerer Körperverletzung führen kann.
	HINWEIS! Dieser Hinweis enthält Informationen zu Vorgehensweisen und weiterführenden Sachverhalten, die keine Körperverletzung nach sich ziehen.




1.1.2 Elektrische Symbole

Symbol	Bedeutung
 A0011197	Gleichstrom Eine Klemme, an der Gleichspannung anliegt oder durch die Gleichstrom fließt.
 A0011198	Wechselstrom Eine Klemme, an der Wechselspannung anliegt oder durch die Wechselstrom fließt.
 A0017381	Gleich- und Wechselstrom <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Klemme, an der Wechselspannung oder Gleichspannung anliegt. ▪ Eine Klemme, durch die Wechselstrom oder Gleichstrom fließt.
 A0011200	Erdanschluss Eine geerdete Klemme, die vom Gesichtspunkt des Benutzers über ein Erdungssystem geerdet ist.
 A0011199	Schutzleiteranschluss Eine Klemme, die geerdet werden muss, bevor andere Anschlüsse hergestellt werden dürfen.
 A0011201	Äquipotenzialanschluss Ein Anschluss, der mit dem Erdungssystem der Anlage verbunden werden muss: Dies kann z.B. eine Potenzialausgleichsleitung oder ein sternförmiges Erdungssystem sein, je nach nationaler bzw. Firmenpraxis.
 A0012751	ESD - Electrostatic Discharge Klemmen vor elektrostatischer Entladung schützen. Ein Nichtbeachten kann zur Zerstörung von Teilen der Elektronik führen.





1.1.3 Symbole für Informationstypen

Symbol	Bedeutung
	Erlaubt Kennzeichnet Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die erlaubt sind.
	Zu bevorzugen Kennzeichnet Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die zu bevorzugen sind.
	Verboten Kennzeichnet Abläufe, Prozesse oder Handlungen, die verboten sind.
	Tipp Kennzeichnet zusätzliche Informationen.
	Verweis auf Dokumentation Verweist auf die entsprechende Dokumentation zum Gerät.
	Verweis auf Seite Verweist auf die entsprechende Seitenzahl.
	Verweis auf Abbildung Verweist auf die entsprechende Abbildungsnummer und Seitenzahl.
1, 2, 3, ...	Handlungsschritte
	Ergebnis einer Handlungssequenz
	Sichtkontrolle

1.1.4 Symbole in Grafiken

Symbol	Bedeutung
1, 2, 3, ...	Positionsnummern
1, 2, 3, ...	Handlungsschritte
A, B, C, ...	Ansichten
A-A, B-B, C-C, ...	Schnitte
 A0013441	Durchflussrichtung
 A0011187	Explosionsgefährdeter Bereich Kennzeichnet den explosionsgefährdeten Bereich.
 A0011188	Sicherer Bereich (nicht explosionsgefährdeter Bereich) Kennzeichnet den nicht explosionsgefährdeten Bereich.

1.1.5 Werkzeugsymbole

Symbol	Bedeutung
 A0011220	Schlitzschraubendreher
 A0011221	Innensechskantschlüssel
 A0011222	Gabelschlüssel
 A0013442	Torx Schraubendreher

2 Sicherheitshinweise

2.1 Anforderungen an das Personal

Das Personal muss für seine Tätigkeiten folgende Bedingungen erfüllen:

- ▶ Ausgebildetes Fachpersonal: Verfügt über Qualifikation, die dieser Funktion und Tätigkeit entspricht
- ▶ Vom Anlagenbetreiber autorisiert
- ▶ Mit den nationalen Vorschriften vertraut
- ▶ Vor Arbeitsbeginn: Anweisungen in Anleitung und Zusatzdokumentation sowie Zertifikate (je nach Anwendung) lesen und verstehen
- ▶ Anweisungen und Rahmenbedingungen befolgen

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Prozessanzeiger bewertet analoge Prozessgrößen und stellt diese an seinem mehrfarbigen Display dar. Mittels seinen Ausgängen sowie Grenzwertrelais können Prozesse überwacht und gesteuert werden. Hierzu ist das Gerät mit einer Vielzahl an Software Funktionen ausgestattet. Mit der integrierten Messumformerspeisung können 2-Leiter Sensoren versorgt werden.

-
- Für Schäden aus unsachgemäßem oder nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Hersteller nicht. Umbauten und Änderungen am Gerät dürfen nicht vorgenommen werden.
- Das Gerät ist zur Montage im Feld bestimmt.

2.3 Arbeitssicherheit

Bei Arbeiten am und mit dem Gerät:

- ▶ Erforderliche persönliche Schutzausrüstung gemäß nationaler Vorschriften tragen.

2.4 Betriebssicherheit

Verletzungsgefahr!

- ▶ Das Gerät nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betreiben.
- ▶ Der Betreiber ist für den störungsfreien Betrieb des Geräts verantwortlich.

Umgebungsanforderungen

Wenn ein Messumformergehäuse aus Kunststoff bestimmten Dampf-Luft-Gemischen permanent ausgesetzt ist, kann das Gehäuse beschädigt werden.

- ▶ Bei Unklarheiten Ihre Endress+Hauser Vertriebszentrale kontaktieren.
- ▶ Beim Einsatz im zulassungsrelevanten Bereich: Angaben auf dem Typenschild beachten.

2.5 Produktsicherheit

Dieses Messgerät ist nach dem Stand der Technik und guter Ingenieurspraxis betriebssicher gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen.

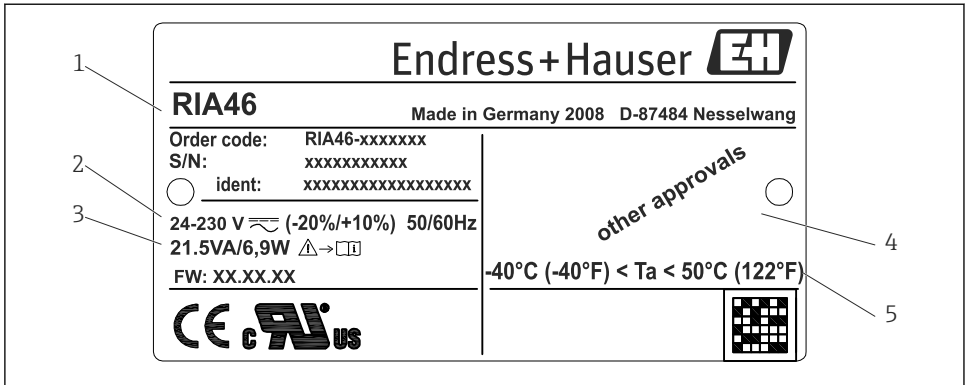
Es erfüllt die allgemeinen Sicherheitsanforderungen und gesetzlichen Anforderungen. Zudem ist es konform zu den EG-Richtlinien, die in der gerätespezifischen EG-Konformitätserklärung aufgelistet sind. Mit der Anbringung des CE-Zeichens bestätigt Endress+Hauser diesen Sachverhalt.

3 Identifizierung

3.1 Gerätebezeichnung

3.1.1 Typenschild

Vergleichen Sie das Typenschild am Gerät mit der folgenden Abbildung:



A0010756

1 Typenschild des Feldanzeigers (beispielhaft)

- 1 Bestellcode, Serien- und Identnummer des Gerätes
- 2 Spannungsversorgung
- 3 Leistungsaufnahme
- 4 Zulassung
- 5 Temperaturbereich

3.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Feldanzeigers besteht aus:

- Feldanzeiger
- Kurzanleitung und Ex-Dokumentation (XA) in Papierform
- Schirmklemmen (nur für Aluminiumgehäuse)
- Montageplatte (optional)
- Schellen und Schrauben zur Rohrmontage (optional)



Beachten Sie im Kap. 'Zubehör' der Betriebsanleitung die Zubehörteile des Gerätes.

3.3 Zertifikate und Zulassungen

CE-Zeichen, Konformitätserklärung

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik betriebssicher gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Das Gerät berücksichtigt die einschlägigen Normen und Vorschriften nach IEC 61 010-1 "Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte".

Das in dieser Betriebsanleitung beschriebene Gerät erfüllt somit die gesetzlichen Anforderungen der EU-Richtlinien. Der Hersteller bestätigt die erfolgreiche Prüfung des Gerätes mit der Anbringung des CE-Zeichens.

Die Übersicht aller verfügbaren Zertifikate und Zulassungen finden Sie in der Betriebsanleitung im Kapitel "Technische Daten".

4 Montage

4.1 Warenannahme, Transport, Lagerung

Die zulässigen Umgebungs- und Lagerbedingungen sind einzuhalten. Genaue Spezifikationen hierzu finden Sie im Kapitel "Technische Daten" in der Betriebsanleitung.

4.1.1 Warenannahme

Kontrollieren Sie nach der Warenannahme folgende Punkte:

- Sind Verpackung oder Inhalt beschädigt?
- Ist die gelieferte Ware vollständig? Vergleichen Sie den Lieferumfang mit Ihren Bestellangaben.

4.1.2 Transport und Lagerung

Beachten Sie folgende Punkte:

- Für Lagerung und Transport ist das Gerät stoßsicher zu verpacken. Dafür bietet die Originalverpackung optimalen Schutz.
- Die zulässige Lagerungstemperatur beträgt $-40...85\text{ °C}$ ($-40...185\text{ °F}$); die Lagerung in den Grenztemperaturbereichen ist zeitlich begrenzt (maximal 48 Stunden).

4.2 Einbaubedingungen

WARNUNG


Verlust der Ex-Zulassung bei unsachgemäßem Einbau

- ▶ Einbaubedingungen aus den zugehörigen Ex Sicherheitshinweisen beachten.

HINWEIS

Verringerung der Lebensdauer des Displays durch hohe Temperaturen

- ▶ Ausreichende Kühlung des Geräts sicherstellen um Wärmestaus zu vermeiden.
- ▶ Gerät nicht über längere Zeit im oberen Temperaturgrenzbereich betreiben.

 Bei Temperaturen unter -30 °C (-22 °F) ist die Ablesbarkeit des Displays nicht mehr gewährleistet.

Der Anzeiger ist für den Einsatz im Feld konzipiert. ¹⁾

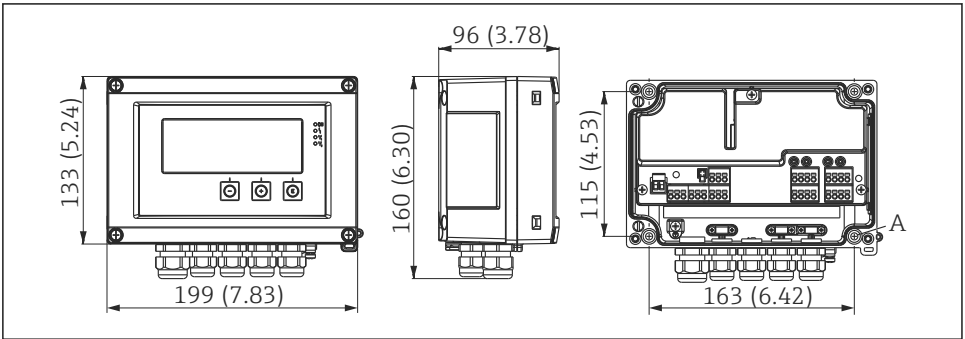
Die Einbaulage wird von der Ablesbarkeit des Displays bestimmt. Die Kabeleinführung befindet sich an der Geräteunterseite.

Arbeitstemperaturbereich:

$-40...50\text{ °C}$ ($-40...122\text{ °F}$)

1) Laut UL-Zulassung nur Schalttafel- oder Wandmontage.

4.3 Einbaumaße



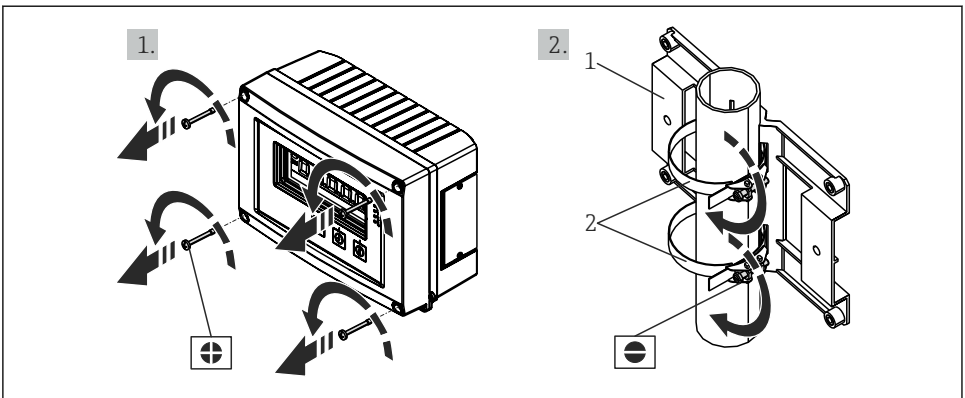
A0010574

2 Abmessungen des Feldanzeigers in mm (in)

A Bohrung für direkte Wandmontage oder auf optionaler Montageplatte mit 4 Schrauben $\varnothing 5$ mm (0,2 in)

4.4 Vorgehensweise zur Montage

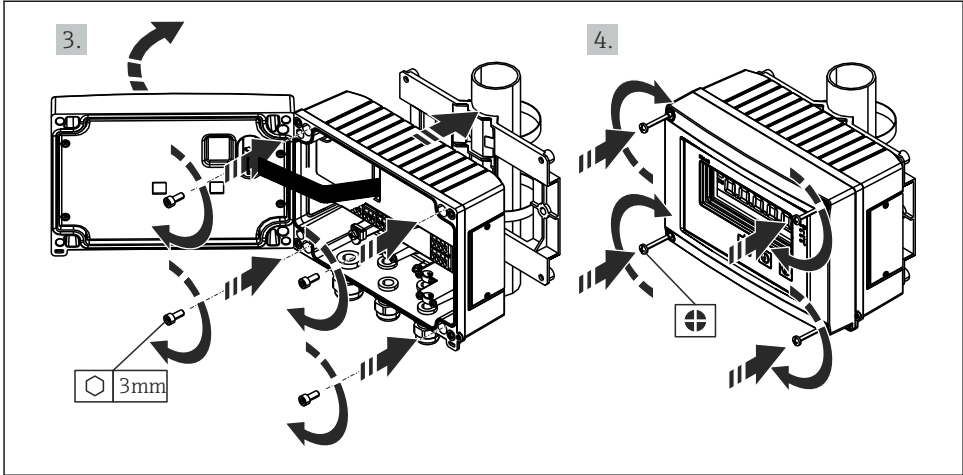
Der Feldanzeiger kann entweder direkt mit 4 Schrauben $\varnothing 5$ mm (0,2 in) an der Wand befestigt werden oder mittels optionalem Montagekit an Rohr oder Wand montiert werden.



A0010683

3 Rohrmontage des Feldanzeigers

- 1 Montageplatte
- 2 Metallband zur Rohrmontage



A0010684

4 Rohrmontage des Feldanzeigers

4.5 Einbaukontrolle

- Ist die Dichtung unbeschädigt?
- Ist das Gehäuse fest auf die Wand oder Montageplatte geschraubt?
- Sind die Gehäuseschrauben fest angezogen?

5 Verdrahtung

⚠️ WARNUNG

Gefahr durch elektrische Spannung

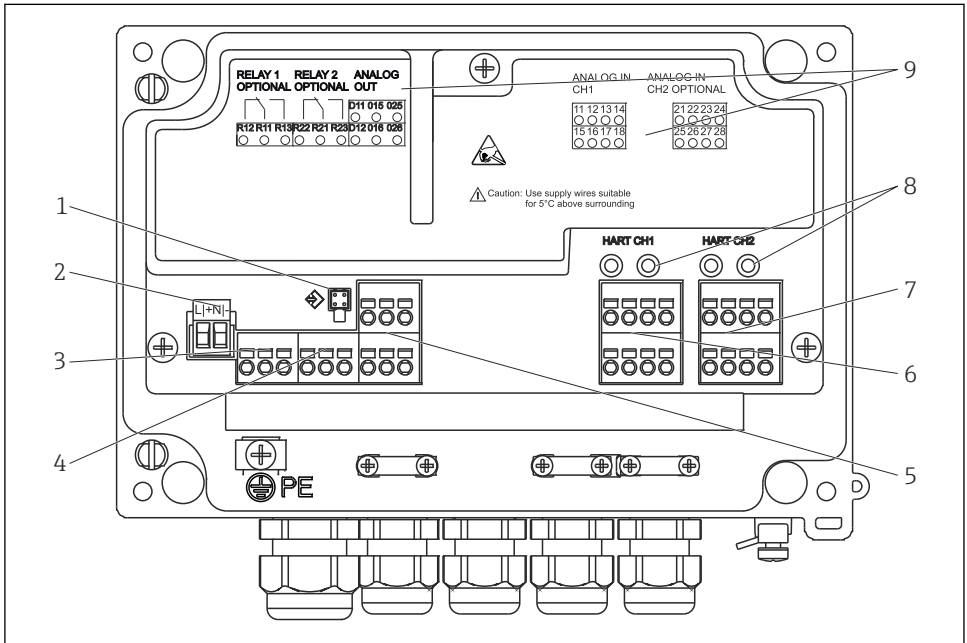
- ▶ Der gesamte elektrische Anschluss muss spannungsfrei erfolgen.
- ▶ Die Schutzleiterverbindung ist vor allen anderen Verbindungen herzustellen. Bei Unterbrechung des Schutzleiters können Gefahren auftreten.
- ▶ Vor Inbetriebnahme die Übereinstimmung der Versorgungsspannung mit den Angaben auf dem Typenschild vergleichen.
- ▶ Geeigneten Schalter oder Leistungsschalter in der Gebäudeinstallation vorsehen. Dieser Schalter muss in der Nähe des Gerätes (leicht erreichbar) angebracht und als Trennvorrichtung gekennzeichnet sein.
- ▶ Für die Netzleitung ist ein Überstromschutzorgan (Nennstrom ≤ 10 A) erforderlich.



- Anschlussklemmenbezeichnung im Gerät beachten.
- Der gemischte Anschluss von Sicherheitskleinspannung und berührunggefährlicher Spannung an den Relais ist zulässig.

5.1 Elektrischer Anschluss

Für jeden Eingang wird eine Messumformerspeisung (LPS) bereitgestellt. Die Messumformerspeisung ist hauptsächlich für die Versorgung von 2 Leiter Sensoren vorgesehen und ist vom System und von den Ausgängen galvanisch getrennt.



5 Anschlussbelegung des Geräts (Kanal 2 und Relais optional)

- 1 Anschlussbuchse Schnittstellenkabel
- 2 Anschluss Versorgungsspannung
- 3 Anschluss Relais 1 (optional)
- 4 Anschluss Relais 2 (optional)
- 5 Anschluss Analog- und Statusausgang
- 6 Anschluss Analogeingang 1
- 7 Anschluss Analogeingang 2 (optional)
- 8 HART® Anschlussbuchsen
- 9 Laserbeschriftung Klemmenbelegung



Ist bei langen Signalleitungen mit energiereichen Transienten zu rechnen, empfehlen wir die Vorschaltung eines geeigneten Überspannungsschutzes.



5.1.1 Übersicht Anschlussmöglichkeiten am Prozessanzeiger





Klemmenbezeichnungen Analogeingänge Kanal 1 und 2 (optional)									
CH1	11	12	13	14	CH2	21	22	23	24
	15	16	17	18		25	26	27	28





A0010406



Anschluss Messumformerspeisung	
<p>2-Leiter</p> <p>LPS 2-W</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">A0010407</p>	<p>4-Leiter</p> <p>LPS 4-W</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">A0010408</p>

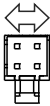
Anschluss Analogeingang		
<p>RTD/Widerstand 2-Leiter</p> <p>RTD</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">A0010581</p>	<p>RTD/Widerstand 3-Leiter</p> <p>RTD</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">A0010582</p>	<p>RTD/Widerstand 4-Leiter</p> <p>RTD</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">A0010583</p>
<p>Thermoelement</p> <p>TC</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">A0010409</p>	<p>$U \leq 1V$</p> <p>$U \leq 1V$</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">A0010410</p>	<p>$U > 1V$</p> <p>$U > 1V$</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">A0010411</p>
<p>Strom</p> <p>I</p> <p style="text-align: right; font-size: 0.8em;">A0011934</p>		

Anschluss Relais (optional)	
<p style="text-align: center;">Relais 1</p> <p style="text-align: center;">R12R11R13</p>  <p style="text-align: right; font-size: small;">A0010412</p>	<p style="text-align: center;">Relais 2</p> <p style="text-align: center;">R22R21R23</p>  <p style="text-align: right; font-size: small;">A0010413</p>

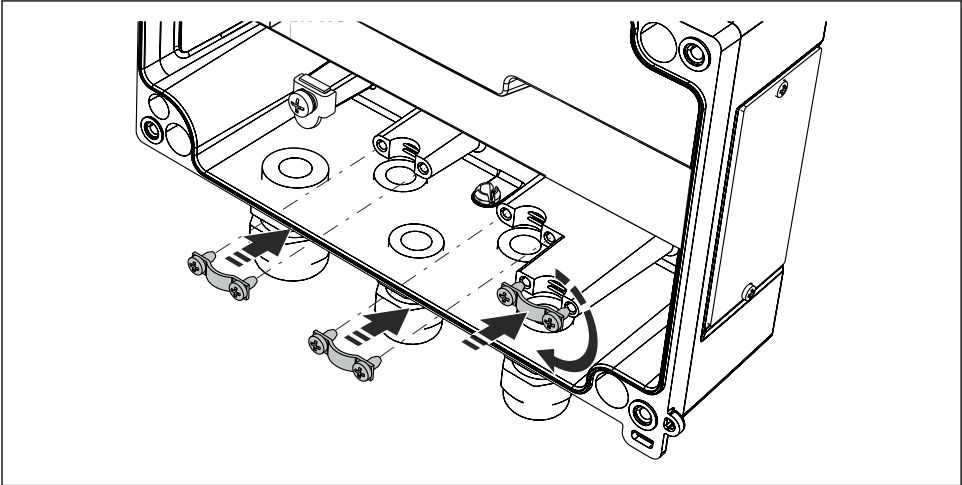
Anschluss Analogausgang	
<p style="text-align: center;">Analogausgang 1</p> <p style="text-align: center;">O15</p>  <p style="text-align: center;">O16</p>  <p style="text-align: right; font-size: small;">A0010742</p>	<p style="text-align: center;">Analogausgang 2 (optional)</p> <p style="text-align: center;">O25</p>  <p style="text-align: center;">O26</p>  <p style="text-align: right; font-size: small;">A0010743</p>

Anschluss Digitalausgang
<p>Digitalausgang / Open Collector</p> <p style="margin-top: 20px;">D11</p>  <p style="margin-top: 5px;">D12</p>  <p style="margin-left: 100px;">+ </p> <p style="margin-left: 100px;">- </p> <p style="text-align: right; font-size: small;">A0010744</p>

Anschluss Spannungsversorgung
<p>24...230 V AC/DC (-20 % / +10 %) 50/60 Hz</p> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="margin-right: 10px;">  </div> <p>Beim Kunststoffgehäuse wird kein Schutzleiter angeschlossen. Beim Aluminiumgehäuse (optional) kann der Schutzleiter am inneren Erdungsanschluss des Gehäuses angeschlossen werden.</p> </div> <div style="margin-top: 20px; text-align: center;"> <p>L + N -</p>  <p style="text-align: right; font-size: small;">A0010746</p> </div>

Schnittstellen
<p>Schnittstelle zur Konfiguration mit PC-Software FieldCare</p> <div style="margin-top: 20px; text-align: center;">  </div> <p style="text-align: right; font-size: small;">A0010417</p>

5.2 Anschluss der Schirmerdung (nur Aluminiumgehäuse)



A0014935

6 Anschluss der Schirmerdung

5.3 Anschlusskontrolle

Gerätezustand und Spezifikationen	Hinweise
Sind Gerät oder Kabel beschädigt?	Sichtkontrolle
Elektrischer Anschluss	Hinweise
Stimmt die Versorgungsspannung mit den Angaben auf dem Typenschild überein?	24...230 V AC/DC (-20 % / +10 %) 50/60 Hz
Sind alle Klemmen in ihrem richtigen Steckplatz fest eingerastet? Stimmt die Codierung auf den einzelnen Klemmen?	-
Sind die Kabel zugentlastet montiert?	-
Sind Versorgungsspannung und Signalkabel korrekt angeschlossen?	Siehe Anschlussschema auf dem Gehäuse.

6 Bedienung

Das einfache Bedienkonzept des Gerätes erlaubt für viele Anwendungen eine Inbetriebnahme ohne gedruckte Betriebsanleitung.

Eine komfortable Konfiguration des Gerätes ermöglicht die Bediensoftware FieldCare. Diese erläutert einzelne Parameter durch kurze Hilfetexte.



6.1 Bedienelemente

6.1.1 Vor-Ort Bedienung am Gerät

Die Bedienung des Gerätes erfolgt über die in der Frontseite integrierten drei Tasten



A0010420

 A0010421	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffnen des Konfigurationsmenüs ▪ Bestätigen einer Eingabe ▪ Auswahl eines im Menü angebotenen Parameters bzw. Untermenüs
 A0010422	<p>Innerhalb des Konfigurations-Menüs:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schrittweises Durchlaufen der angebotenen Parameter / Menüpositionen / Zeichen ▪ Veränderungen des angewählten Parameters nach oben oder unten <p>Außerhalb des Konfigurations-Menüs:</p> <p>Anzeigen aktivierter und berechneter Kanäle sowie Min- und Max-Werte zu allen aktiven Kanälen.</p>

Menüpunkte / Untermenüs können immer am Ende des Menüs über den Punkt "x Back" verlassen werden.

Direktes Verlassen des Setup ohne Speichern der Änderungen durch gleichzeitiges, langes (> 3 s) Drücken der '-' und '+' Tasten.

6.1.2 Konfiguration über Schnittstelle & PC-Konfigurationssoftware



Undefinierte Zustände und Schalten von Ausgängen und Relais während der Parametrierung mit der Konfigurationssoftware

- ▶ Gerät nicht im laufenden Prozess parametrieren.

Für die Konfiguration des Gerätes über die Software FieldCare Device Setup verbinden Sie das Gerät mit Ihrem PC. Hierzu benötigen Sie einen speziellen Schnittstellenadapter, z.B. die Commubox FXA291.

Installation des Kommunikations-DTMs in FieldCare

Bevor der Anzeiger parametrieren kann, muss FieldCare Device Setup installiert werden. Die Installationsanleitung finden Sie in der FieldCare Anleitung.

Anschließend installieren Sie den FieldCare Gerätetreiber gemäß folgender Anleitung:

1. Zuerst den Gerätetreiber "CDI DTMLibrary" in FieldCare installieren. Dieser befindet sich in FieldCare unter "Endress+Hauser Device DTMs → Service / Specific → CDI".
2. Anschließend muss der DTM-Katalog in FieldCare aktualisiert werden. Die neu installierten DTMs dem DTM-Katalog hinzufügen.

Installation des Windows Treibers für TXU10/FXA291

Zur Installation des Treibers unter Windows müssen Sie Administratorrechte besitzen. Gehen Sie wie folgt vor:

1. Gerät mit Hilfe des TXU10/FXA291 Schnittstellenadapter mit dem PC verbinden.
 - ↳ Ein neues Gerät wird erkannt und der Windows Installationsassistent startet.
2. Im Installationsassistenten keine automatische Suche nach Software zulassen. Dazu "Diesmal nicht" wählen und "Weiter" klicken.
3. Im folgenden Fenster "Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren" wählen und "Weiter" klicken.
4. Im folgenden Fenster die Schaltfläche "Durchsuchen" klicken und das Verzeichnis auswählen, in dem der Treiber für den TXU10/FXA291-Adapter gespeichert ist.
 - ↳ Der Treiber wird installiert.
5. Installation mit "Beenden" abschließen.
6. Es wird ein weiteres Gerät erkannt und der Windows Installationsassistent startet erneut. Wieder "Diesmal nicht" wählen und "Weiter" klicken.
7. Im folgenden Fenster "Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren" wählen und "Weiter" klicken.
8. Im folgenden Fenster die Schaltfläche "Durchsuchen" klicken und das Verzeichnis auswählen, in dem der Treiber für den TXU10/FXA291-Adapter gespeichert ist.
 - ↳ Der Treiber wird installiert.
9. Installation mit "Beenden" abschließen.

Die Treiberinstallation für den Schnittstellenadapter ist damit abgeschlossen. Welcher COM-Port zugewiesen wurde, ist im Windows Gerätemanager ersichtlich.

Verbindungsaufbau

Für den Verbindungsaufbau mit FieldCare gehen Sie wie folgt vor:

1. Zunächst das Verbindungsmakro bearbeiten. Dazu ein neues Projekt starten und im angezeigten Fenster mit der rechten Maustaste auf das Symbol für "Service (CDI) FXA291" klicken und "Bearbeiten" wählen.
2. Im folgenden Fenster rechts neben "Serielle Schnittstelle" den COM-Port auswählen, der bei der Installation des Windows-Treibers für den TXU10/FXA291 Adapter zugewiesen wurde.
 - ↳ Das Makro wurde konfiguriert, mit "Fertig" abschließen.
3. Das Makro "Service (CDI) FXA291" durch Doppelklick starten und die anschließende Abfrage mit "Ja" beantworten.
 - ↳ Es wird nach einem angeschlossenen Gerät gesucht und das passende DTM geöffnet. Die Online-Parametrierung startet.

Die weitere Parametrierung des Gerätes führen Sie dann anhand dieser Geräte-Betriebsanleitung durch. Das gesamte Setup-Menü, also alle in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Parameter finden Sie ebenfalls in FieldCare Device Setup vor.



Grundsätzlich ist ein Überschreiben von Parametern durch die PC Software FieldCare und den entsprechenden Geräte DTM auch bei aktivem Zugriffsschutz möglich.

Soll der Zugriffsschutz anhand eines Codes auch auf die Software ausgeweitet werden, ist diese Funktionalität im erweiterten Gerätesetup zu aktivieren.

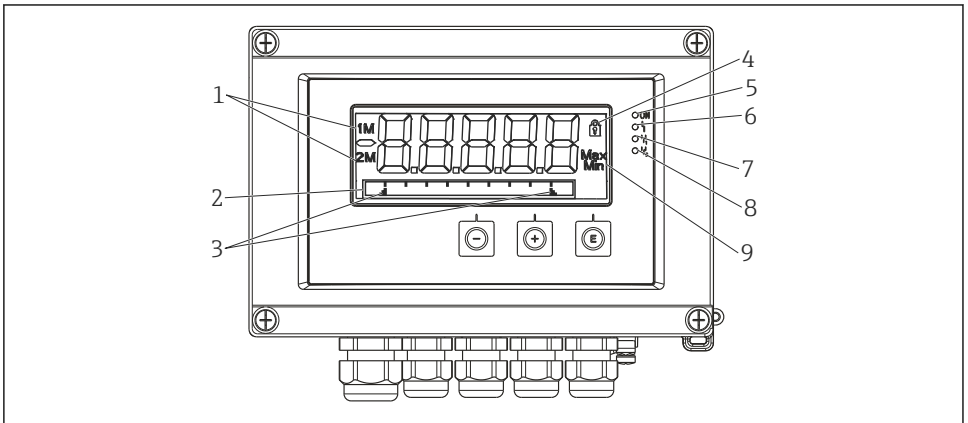
Hierzu Menü → Setup / Expert → System → Overfill protect → German WHG auswählen und bestätigen.

6.2 Anzeige und Gerätestatusanzeige / LED

Der Prozessanzeiger bietet ein hintergrundbeleuchtetes LC Display welches in zwei Bereiche gegliedert ist. Der Segment Bereich zeigt den Wert des Kanals sowie zusätzliche Informationen und Alarmer.

Im Dot-Matrix-Bereich werden im Anzeigebetrieb zusätzliche Kanalinformationen wie TAG, Unit oder Bargraph dargestellt. Während der Bedienung werden hier Bedientexte in englischer Sprache dargestellt.

Die Parameter zur Displayeinstellung werden in Kapitel "Konfiguration des Gerätes" in der Betriebsanleitung detailliert erläutert.



A0010690


7 Display des Feldanzeigers

- 1 Kanalanzeige: 1: Analogeingang 1; 2: Analogeingang 2; 1M: berechneter Wert 1; 2M: berechneter Wert 2
- 2 Dot-Matrix-Anzeige für TAG, Bargraph, Einheit
- 3 Grenzwertmarken im Bargraph
- 4 Anzeige Bediensperre
- 5 grüne LED; an - Versorgungsspannung liegt an
- 6 rote LED; an - Fehler/Alarm
- 7 gelbe LED; an - Relais 1 angezogen
- 8 gelbe LED; an - Relais 2 angezogen
- 9 Anzeige Minimal-/Maximalwert

Im Fehlerfall schaltet das Gerät automatisch zwischen der Anzeige des Fehlers und dem Kanal um, siehe Kapitel "Eigendiagnose des Gerätes, ..." und Kapitel 'Störungsbehebung' in der Betriebsanleitung.

6.3 Symbole

6.3.1 Displaysymbole

 A0010425	Gerät ist verriegelt / Bediensperre; das Gerätesetup ist für Veränderungen an Parametern gesperrt; die Anzeige kann verändert werden.
1	Kanal eins (Analog in 1)
2	Kanal zwei (Analog in 2)
1M	Erster berechneter Wert (Calc value 1)
2M	Zweiter berechneter Wert (Calc value 2)
Max	Maximaler Wert / Wert des Schleppteigers des angezeigten Kanals
Min	Minimaler Wert / Wert des Schleppteigers des angezeigten Kanals

Fehlerfall:

Anzeige: -----, keine Anzeige des Messwertes

Unter-/Überbereich: -----



Im Dot-Matrix Bereich wird der Fehler und die Kanalbezeichnung (TAG) spezifiziert.





6.3.2 Symbole im Editiermodus





Folgende Zeichen stehen zur Eingabe von Freitext zu Verfügung:

'0-9', 'a-z', 'A-Z', '+', '-', '*', '/', '\', %, °, '2', '3', 'm', ':', ';', ':', '!', '?', '_', '#', '\$', '"', "'", '(', ')', '~'

Für die Zahleneingabe stehen die Zahlen '0-9' und der Dezimalpunkt zur Verfügung.

Außerdem werden folgende Symbole im Editiermodus verwendet:

 A0010426	Symbol für das Setup
 A0010428	Symbol für das Experten-Setup
 A0010429	Symbol für die Diagnose
 A0010423	Eingabe übernehmen. Wird dieses Symbol gewählt, wird die Eingabe an beliebiger Position übernommen und der Editiermodus verlassen.

 A0010424	Eingabe verwerfen. Wird dieses Symbol gewählt, wird die Eingabe verworfen und der Editiermodus verlassen. Der zuvor eingestellte Text bleibt erhalten.
 A0010430	Eine Position nach links springen. Wird dieses Symbol gewählt, springt der Cursor eine Position nach links.
 A0010431	Rückwärts löschen. Wird dieses Symbol gewählt, wird das Zeichen links von der Cursorposition gelöscht.
 A0010432	Alles löschen. Wird dieses Symbol gewählt, wird die gesamte Eingabe gelöscht.

6.4 Bedienmatrix auf einen Blick

Im Folgenden sind alle Menüs einschließlich der Bedienfunktionen aufgelistet.

Menü Display		Beschreibung
[E]	AI1 Reset minmax*	Zurücksetzen der Min/Max-Werte für Analog in 1
[+]	AI2 Reset minmax*	Zurücksetzen der Min/Max-Werte für Analog in 2
[+]	CV1 Reset minmax*	Zurücksetzen der Min/Max-Werte für Calc value 1
[+]	CV2 Reset minmax*	Zurücksetzen der Min/Max-Werte für Calc value 2
[+]	Analog in 1	Einstellung Anzeige Analogeingang 1
[+]	Analog in 2	Einstellung Anzeige Analogeingang 2
[+]	Calc value 1	Einstellung Anzeige Berechneter Wert 1
[+]	Calc value 2	Einstellung Anzeige Berechneter Wert 2
[+]	Contrast	Kontrast des Displays
[+]	Brightness	Helligkeit des Displays
[+]	Alternating time	Umschaltzeit zwischen den zur Anzeige gewählten Werten
[+]	Back	Zurück zum Hauptmenü

*) Wird nur angezeigt, wenn im Menü "Expert" für den entsprechenden Kanal "Allow reset" = "Yes" gesetzt ist.

Menü Setup		Beschreibung
[E]	Application	Auswahl der Anwendung
	1-channel	1-Kanal Anwendung
	2-channel	2-Kanal Anwendung
	Diff-pressure	Differenzdruckanwendung
[+]	AI1 Lower range*	Untere Messbereichsgrenze für Analog in 1

*) Wird nur angezeigt, wenn "Application" = "Diff pressure" eingestellt ist.

Menü Setup		Beschreibung
+	AI1 Upper range*	Obere Messbereichsgrenze für Analog in 1
+	AI2 Lower range*	Untere Messbereichsgrenze für Analog in 2
+	AI2 Upper range*	Obere Messbereichsgrenze für Analog in 2
+	CV Factor*	Faktor für berechneten Wert
+	CV Unit*	Einheit für berechneten Wert
+	CV Bar 0%*	Untergrenze Bargraph für berechneten Wert
+	CV Bar 100%*	Obergrenze Bargraph für berechneten Wert
+	Linearization*	Linearisierung für berechneten Wert
	No lin points	Anzahl Stützstellen
	X-value	X-Werte für Stützstellen
	Y-value	Y-Werte für Stützstellen
+	Analog in 1	Analogeingang 1
	Signal type	Signalart
	Signal range	Signalbereich
	Connection	Anschlussart (nur für Signal type = RTD)
	Lower range	Untere Messbereichsgrenze
	Upper range	Obere Messbereichsgrenze
	Tag	Bezeichnung für Analogeingang
	Unit	Einheit für Analogeingang
	Temperature unit	Einheit der Temperatur, nur sichtbar, wenn "Signal type" = RTD oder TC ist
	Offset	Offset für Analogeingang
	Ref junction	Vergleichsmessstelle (nur für Signal type = TC)
	Reset min/max	Min/Max-Werte für Analogeingang zurücksetzen
+	Analog in 2	Analogeingang 2
	siehe Analog in 1	
+	Calc value 1	Berechneter Wert 1
	Calculation	Art der Berechnung
	Tag	Bezeichnung für berechneten Wert
	Unit	Einheit für berechneten Wert
	Bar 0%	Untergrenze Bargraph für berechneten Wert
	Bar 100%	Obergrenze Bargraph für berechneten Wert

*) Wird nur angezeigt, wenn "Application" = "Diff pressure" eingestellt ist.

Menü Setup		Beschreibung
	Factor	Faktor für berechneten Wert
	Offset	Offset für berechneten Wert
	No lin points	Anzahl Stützstellen für Linearisierung
	X-value	X-Werte für Stützstellen
	Y-value	Y-Werte für Stützstellen
	Reset min/max	Min/Max-Werte zurücksetzen
	Calc value 2	Berechneter Wert 2
	siehe Calc value 1	
+	Analog out 1	Analogausgang 1
	Assignment	Zuordnung Analogausgang
	Signal type	Signalart Analogausgang
	Lower range	Bereichsuntergrenze Analogausgang
	Upper range	Bereichsobergrenze Analogausgang
+	Analog out 2	Analogausgang 2
	siehe Analog out 1	
+	Relay 1	Relais 1
	Assignment	Zuordnung zu überwachender Wert für Relais
	Function	Betriebsart des Relais
	Set point	Grenzwert für Relais
	Set point 1/2	Grenzwerte 1 und 2 für Relais (nur, wenn Function = Inband, Outband)
	Time base	Zeitbasis für Gradientenauswertung (nur, wenn Function = Gradient)
	Hysteresis	Hysterese für Relais
+	Relay 2	Relais 2
	siehe Relay 1	
+	Back	Zurück zum Hauptmenü

*) Wird nur angezeigt, wenn "Application" = "Diff pressure" eingestellt ist.

Menü Diagnostics		Beschreibung
Ⓔ	Current diagn	Aktuelle Diagnosemeldung
+	Last diagn	Letzte Diagnosemeldung
+	Operating time	Betriebszeit des Gerätes
+	Diagnost logbook	Diagnoselogbuch

Menü Diagnostics		Beschreibung
+	Device information	Geräteinformationen
+	Back	Zurück zum Hauptmenü

Menü Expert		Beschreibung
⊞	Direct access	Direktsprung zu einer Bedienposition
+	System	Systemeinstellungen
	Access code	Sicherung der Bedienung durch Zugriffscode
	Overfill protect	Überfüllsicherung
	Reset	Gerätereset
	Save user setup	Setup-Einstellungen speichern
+	Input	Eingänge
	Zusätzlich zu den Parametern aus dem Menü Setup sind folgende Parameter verfügbar:	
	Analog in 1 / 2	Analogeingang 1 / 2
	Bar 0%	Untergrenze Bargraph für Analogeingang
	Bar 100%	Obergrenze Bargraph für Analogeingang
	Decimal places	Dezimalstellen für Analogeingang
	Damping	Dämpfung
	Failure mode	Fehlerverhalten
	Fixed fail value	Festwert im Fehlerfall (nur, wenn Failure mode = Fixed value)
	Namur NE43	Fehlergrenzen nach Namur
	Allow reset	Zurücksetzen der Min/Max-Werte über Menü Display
+	Output	Ausgänge
	Zusätzlich zu den Parametern aus dem Menü Setup sind folgende Parameter verfügbar:	
	Analog out 1 / 2	Analogausgang 1 / 2
	Fail mode	Fehlerverhalten
	Fixed fail value	Festwert im Fehlerfall (nur, wenn Fail mode = Fixed value)
	Relay 1 / 2	Relais 1/2
	Time delay	Schaltverzögerung
	Operating mode	Betriebsart
	Failure mode	Verhalten im Fehlerfall

6.5 Gerätekonfiguration

Detaillierte Informationen zur Gerätekonfiguration finden Sie in der Betriebsanleitung.





Table of contents

1	Document information	27
1.1	Document conventions	27
2	Safety instructions	29
2.1	Requirements for the personnel	29
2.2	Designated use	29
2.3	Workplace safety	29
2.4	Operational safety	30
2.5	Product safety	30
3	Identification	30
3.1	Device designation	30
3.2	Scope of delivery	31
3.3	Certificates and approvals	31
4	Installation	32
4.1	Incoming acceptance, transport, storage	32
4.2	Installation conditions	32
4.3	Dimensions	33
4.4	Installation procedure	33
4.5	Post-installation check	34
5	Wiring	34
5.1	Connecting the device	35
5.2	Mounting the cable shield grounding clamps (only aluminum housing)	38
5.3	Post-connection check	38
6	Operation	38
6.1	Operating elements	39
6.2	Display and device status indicator/LED	41
6.3	Icons	42
6.4	Quick guide to the operating matrix	43
6.5	Device configuration	46








1 Document information

1.1 Document conventions











1.1.1 Safety symbols

Symbol	Meaning
	DANGER! This symbol alerts you to a dangerous situation. Failure to avoid this situation will result in serious or fatal injury.
	WARNING! This symbol alerts you to a dangerous situation. Failure to avoid this situation can result in serious or fatal injury.
	CAUTION! This symbol alerts you to a dangerous situation. Failure to avoid this situation can result in minor or medium injury.
	NOTE! This symbol contains information on procedures and other facts which do not result in personal injury.





1.1.2 Electrical symbols

Symbol	Meaning
 A0011197	Direct current A terminal to which DC voltage is applied or through which direct current flows.
 A0011198	Alternating current A terminal to which alternating voltage is applied or through which alternating current flows.
 A0017381	Direct current and alternating current <ul style="list-style-type: none"> ▪ A terminal to which alternating voltage or DC voltage is applied. ▪ A terminal through which alternating current or direct current flows.
 A0011200	Ground connection A grounded terminal which, as far as the operator is concerned, is grounded via a grounding system.
 A0011199	Protective ground connection A terminal which must be connected to ground prior to establishing any other connections.
 A0011201	Equipotential connection A connection that has to be connected to the plant grounding system: This may be a potential equalization line or a star grounding system depending on national or company codes of practice.
 A0012751	ESD - Electrostatic discharge Protect the terminals against electrostatic discharge. Failure to comply with this instruction can result in the destruction of parts or malfunction of the electronics.


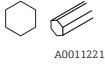


1.1.3 Symbols for certain types of information

Symbol	Meaning
	Permitted Indicates procedures, processes or actions that are permitted.
	Preferred Indicates procedures, processes or actions that are preferred.
	Forbidden Indicates procedures, processes or actions that are forbidden.
	Tip Indicates additional information.
	Reference to documentation Refers to the corresponding device documentation.
	Reference to page Refers to the corresponding page number.
	Reference to graphic Refers to the corresponding graphic number and page number.
	Series of steps
	Result of a sequence of actions
	Visual inspection

1.1.4 Symbols in graphics

Symbol	Meaning
1, 2, 3,...	Item numbers
	Series of steps
A, B, C, ...	Views
A-A, B-B, C-C, ...	Sections
 A0013441	Flow direction
 A0011187	Hazardous area Indicates a hazardous area.
 A0011188	Safe area (non-hazardous area) Indicates a non-hazardous area.

1.1.5 Tool symbols

Symbol	Meaning
 A0011220	Flat blade screwdriver
 A0011221	Allen key
 A0011222	Open-ended wrench
 A0013442	Torx screwdriver

2 Safety instructions

2.1 Requirements for the personnel

The personnel must fulfill the following requirements for its tasks:

- ▶ Trained, qualified specialists must have a relevant qualification for this specific function and task
- ▶ Are authorized by the plant owner/operator
- ▶ Are familiar with federal/national regulations
- ▶ Before beginning work, the specialist staff must have read and understood the instructions in the Operating Instructions and supplementary documentation as well as in the certificates (depending on the application)
- ▶ Following instructions and basic conditions

2.2 Designated use

The device evaluates analog process variables and shows them on its multicolored display. Using the unit's outputs and limit relays, processes can be monitored and controlled. The device is equipped with a wide range of software functions for this purpose. Power can be supplied to 2-wire sensors with the integrated loop power supply.

-
- The manufacturer accepts no liability for damages resulting from incorrect use or use other than that designated. The device may not be converted or modified in any way.
- The device is designed for installation in the field.

2.3 Workplace safety

For work on and with the device:

- ▶ Wear the required personal protective equipment according to federal/national regulations.

2.4 Operational safety

Risk of injury.

- ▶ Operate the device in proper technical condition and fail-safe condition only.
- ▶ The operator is responsible for interference-free operation of the device.

Environmental requirements

If a plastic transmitter housing is permanently exposed to certain steam and air mixtures, this can damage the housing.

- ▶ If you are unsure, please contact your Endress+Hauser Sales Center for clarification.
- ▶ If used in an approval-related area, observe the information on the nameplate.

2.5 Product safety

This measuring device is designed in accordance with good engineering practice to meet state-of-the-art safety requirements, has been tested, and left the factory in a condition in which it is safe to operate.

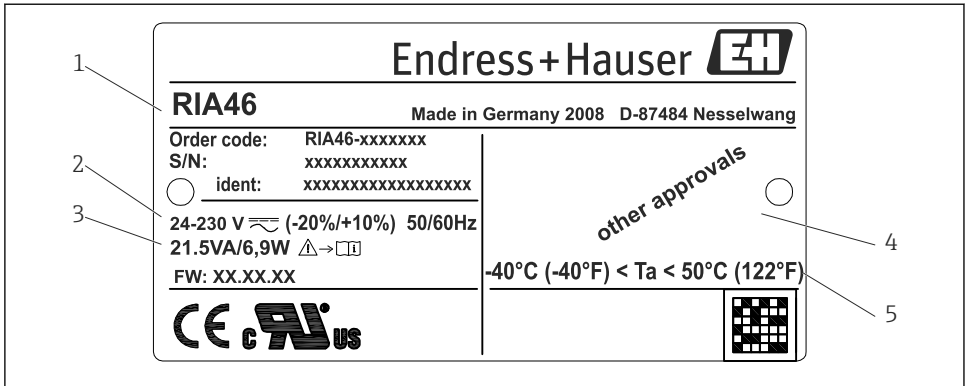
It meets general safety standards and legal requirements. It also complies with the EC directives listed in the device-specific EC Declaration of Conformity. Endress+Hauser confirms this by affixing the CE mark to the device.

3 Identification

3.1 Device designation

3.1.1 Nameplate

Compare the nameplate on the device with the following diagram:



A0010756

8 Nameplate of the field indicator (sample)

- 1 Order code, serial number and ID number of the device
- 2 Power supply
- 3 Power consumption
- 4 Approval
- 5 Temperature range

3.2 Scope of delivery

The scope of delivery of the field indicator comprises:

- Field indicator
- Hard copy of Brief Operating Instructions and Ex documentation (XA)
- Cable shield grounding clamp (only for aluminum housing)
- Mounting plate (optional)
- Clamps and screws for pipe mounting (optional)



Please note the device accessories in Section 'Accessories' of the Operating Instructions.

3.3 Certificates and approvals

CE mark, Declaration of Conformity

The device is designed to meet state-of-the-art safety requirements, has been tested and left the factory in a condition in which it is safe to operate. The device meets the relevant standards and directives as per EN 61 010-1 "Safety requirements for electrical equipment for measurement, control and laboratory use".

Thus, the device described in these Operating Instructions meets the legal requirements of the EU directives. The manufacturer confirms successful testing of the device by affixing to it the CE mark.

An overview of all the certificates and approvals available can be found in the Section "Technical data" in the Operating Instructions.

4 Installation

4.1 Incoming acceptance, transport, storage

The permitted ambient and storage conditions must be observed. The precise specifications can be found in Section 10 "Technical data" in the Operating Instructions.

4.1.1 Incoming acceptance

On receipt of the goods, check the following points:

- Are the packaging or contents damaged?
- Is anything missing from the delivery? Compare the scope of delivery with the information you specified in the order.

4.1.2 Transportation and storage

Note the following points:

- Pack the device so that is protected against impact for storage and transportation. The original packaging provides optimum protection.
- The permitted storage temperature range is -40 to 85 °C (-40 to 185 °F); it is possible to store the device in the limit temperature ranges for a limited period (maximum 48 hours).

4.2 Installation conditions

WARNING


Loss of Ex approval if device is not properly installed

- ▶ When using the field meter in explosion hazardous area observe the installation conditions given in the corresponding safety notes.

NOTICE

The life-time of the display is shortened when operated in the upper temperature range.

- ▶ To avoid heat accumulation, always make sure the device is sufficiently cooled.
- ▶ Do not operate the device in the upper temperature range over a longer period of time.

 At temperatures below -30 °C (-22 °F) the readability of the display can no longer be guaranteed.

The device is designed to be used in the field.²⁾

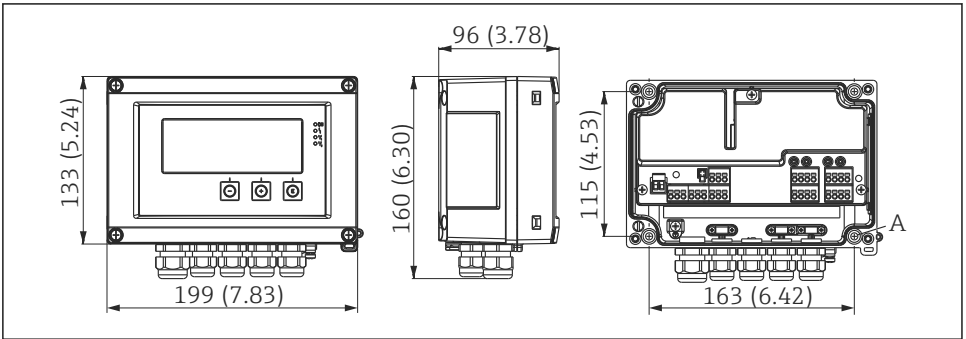
The orientation is determined by the readability of the display. Cable entries are located on the bottom of the device.

Operational temperature range:

-40 to 50 °C (-40 to 122 °F)

2) According to UL approval panel or surface mounting only.

4.3 Dimensions



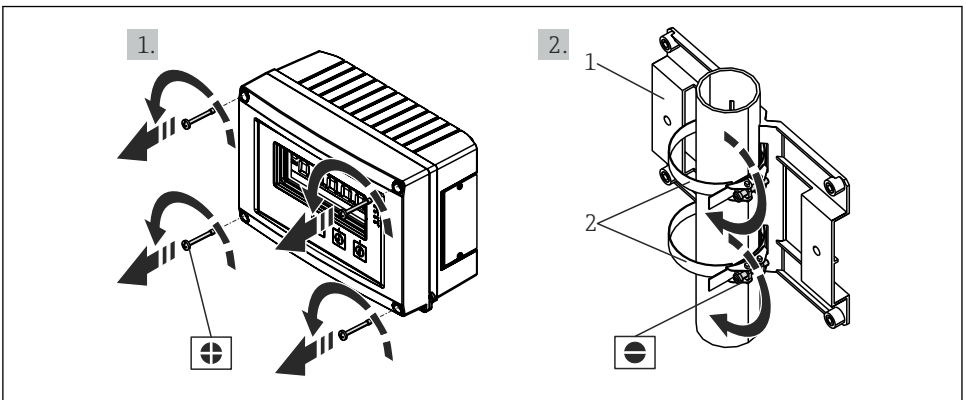
A0010574

9 Dimensions of the field indicator in mm (in)

A Drill-hole for direct wall mounting or on optional mounting plate with 4 screws $\varnothing 5$ mm (0.2 in)

4.4 Installation procedure

The device can be mounted directly to the wall with 4 screws $\varnothing 5$ mm (0.2 in) or the optional mounting plate can be used for wall or pipe mounting.

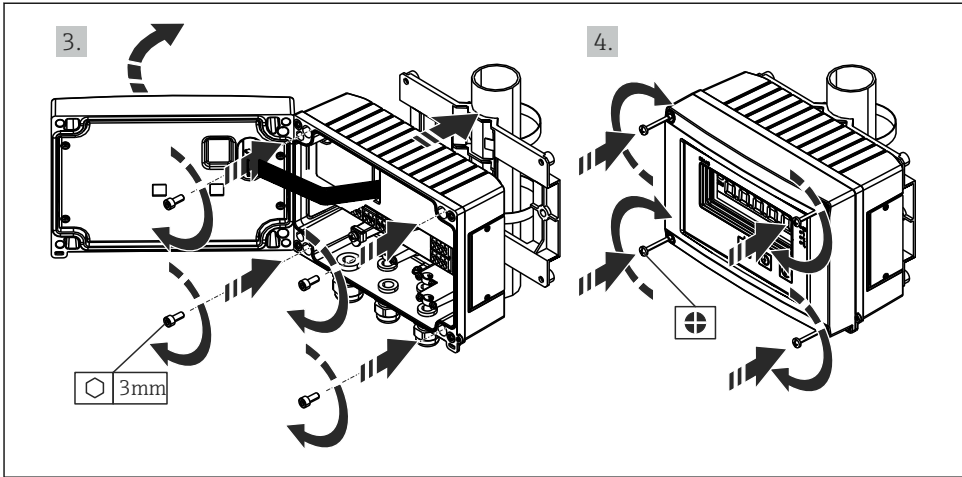


A0010683

10 Pipe mounting of the device

1 Mounting plate

2 Clamp for pipe mounting



A0010684

11 Pipe mounting of the device

4.5 Post-installation check

- Is the sealing which is spray-applied to the casing undamaged?
- Is the device firmly screwed to the mounting plate or the wall?
- Are the housing frame screws closed tightly?

5 Wiring

⚠ WARNING

Danger! Electric voltage!

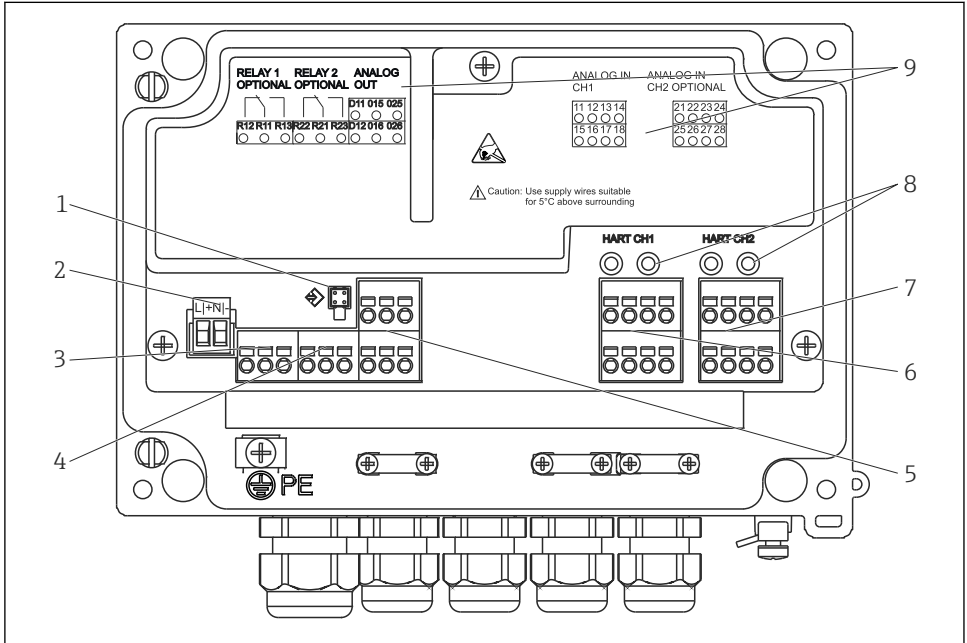
- ▶ The entire connection of the device must take place while the device is de-energized.
- ▶ The ground connection must be made before all other connections. Danger if protective ground is disconnected.
- ▶ Before commissioning the device, make sure that the supply voltage matches the voltage specifications on the nameplate.
- ▶ Provide suitable switch or circuit breaker in building installation. This switch must be provided close to the device (within easy reach) and marked as a circuit breaker.
- ▶ Provide overload protection (nominal current ≤ 10 A) for power cable.



- Observe the terminal designation inside the device.
- It is permitted to connect a mixture of safety extra low voltage and voltage which poses a shock hazard to the relays.

5.1 Connecting the device

A loop power supply (LPS) is provided for every input. The loop power supply is primarily provided to supply power to 2-wire sensors and is galvanically isolated from the system and the outputs.



A0010685

12 Terminal assignment of the device (channel 2 and relays as an option)

- 1 Connection socket for interface cable
- 2 Connection supply voltage
- 3 Connection relay 1 (optional)
- 4 Connection relay 2 (optional)
- 5 Connection analog and status output
- 6 Connection analog input 1
- 7 Connection analog input 2 (optional)
- 8 HART® connection sockets
- 9 Laser labelling of terminal assignment

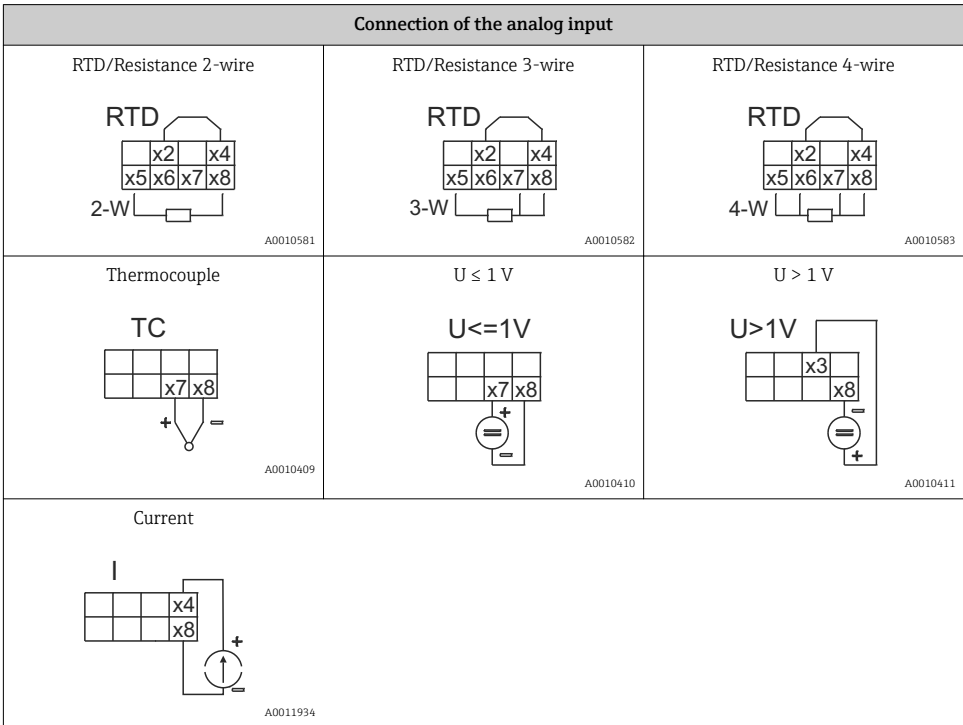
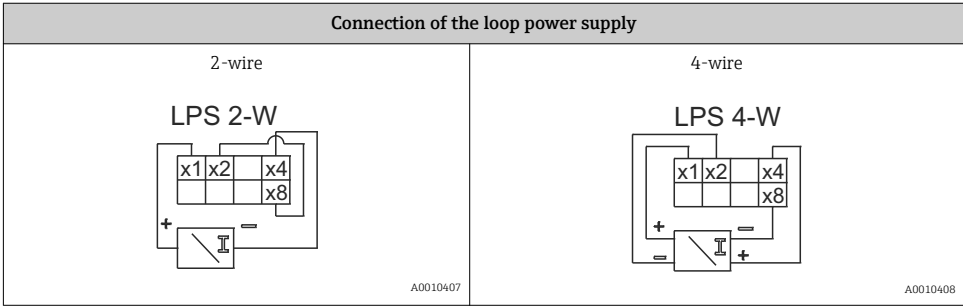


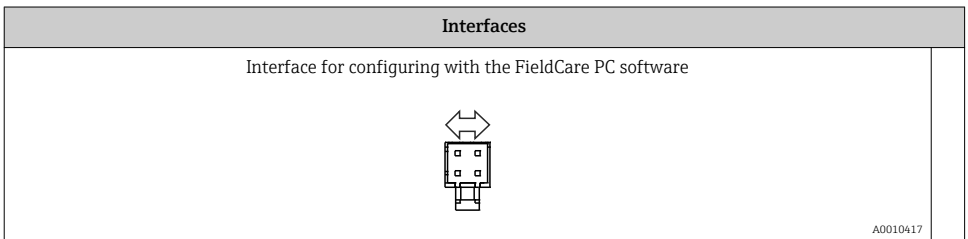
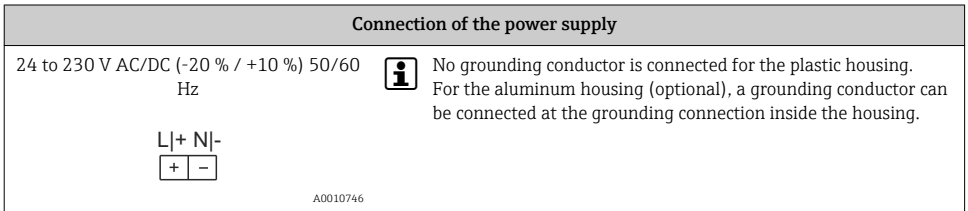
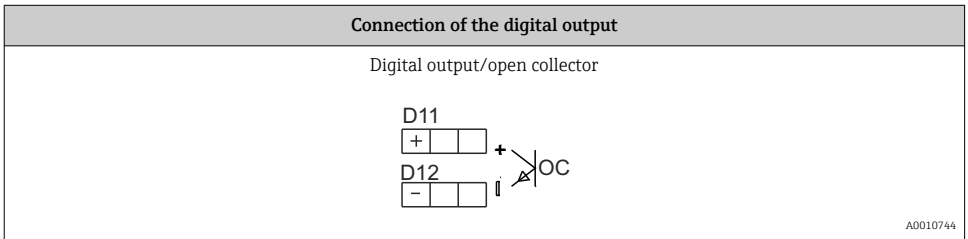
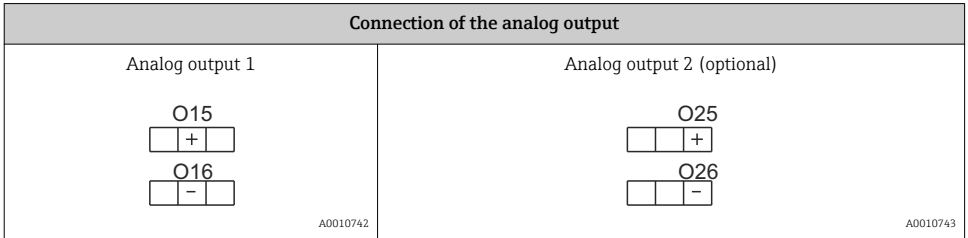
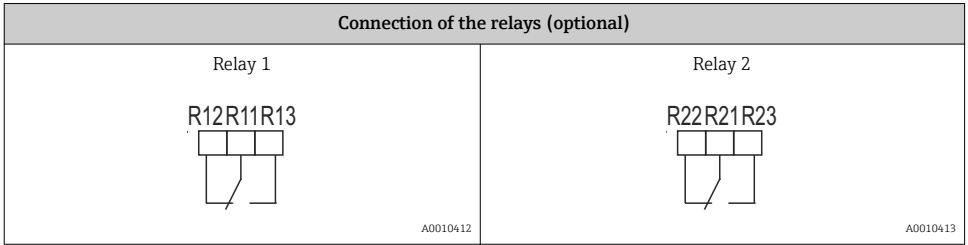
If long signal cables with high-energy transients can be expected, we recommend fitting a suitable surge arrester upstream.

5.1.1 Overview of possible connection options at the device

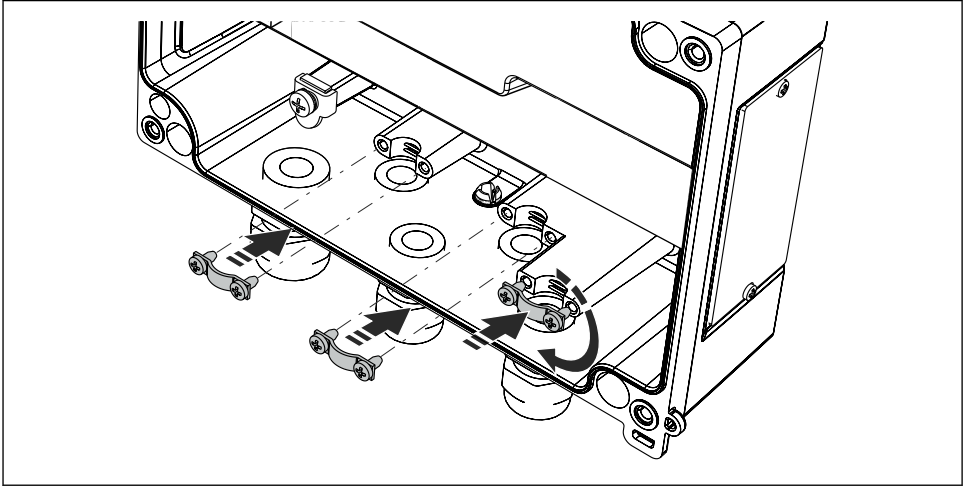
Terminal assignment of analog inputs, channel 1 and 2 (optional)									
CH1	11	12	13	14	CH2	21	22	23	24
	15	16	17	18		25	26	27	28

A0010406





5.2 Mounting the cable shield grounding clamps (only aluminum housing)



A0014935

13 Mounting the cable shield grounding clamps

5.3 Post-connection check

Device condition and specifications	Notes
Are the device or cables damaged?	Visual inspection
Electrical connection	Notes
Does the supply voltage match the specifications on the nameplate?	24 to 230 V AC/DC (-20 % / +10 %) 50/60 Hz
Are the power supply terminals firmly engaged in their correct slot?	-
Are the mounted cables strain-relieved?	-
Are the supply voltage and signal cables connected correctly?	See connection diagram on the housing.

6 Operation

The easy operating concept of the device makes it possible for users to commission the device for many applications without a printed set of Operating Instructions.

The FieldCare operating software is a quick and convenient way of configuring the device. Brief explanatory (help) texts provide additional information on individual parameters.



6.1 Operating elements

6.1.1 Local operation at the device

The device is operated by means of the three keys integrated in the front part of the device



A0010420

 <p>A0010421</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Open the configuration menu ▪ Confirm an entry ▪ Select a parameter or submenu offered in the menu
 <p>A0010422</p>	<p>Within the configuration menu:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Scroll step-by-step through the parameters/menu items/characters offered ▪ Change the value of the selected parameter (increase or decrease) <p>Outside the configuration menu:</p> <p>Display enabled and calculated channels, as well as min. and max. values for all the active channels.</p>

You can always exit items/submenus at the end of the menu by selecting "x Back".

Leave the setup directly without saving the changes by pressing the '-' and '+' keys simultaneously for > 3 s.

6.1.2 Configuration via interface & FieldCare Device Setup PC configuration software



Undefined switching of outputs and relays possible while configuring with FieldCare

- ▶ Do not configure during running process.

To configure the device with the FieldCare Device Setup software, connect the device to your PC. You need a special interface adapter for this purpose, e.g. the Commubox FXA291.

Installing the communication DTM in FieldCare

Before the configuration of the device can be done, FieldCare Device Setup must be installed on your PC. The installation instructions can be found in the FieldCare instructions.

Subsequently, install the FieldCare device driver according to the following instructions:

1. Firstly, install the device driver "CDI DTMLibrary" in FieldCare. It can be found under "Endress+Hauser Device DTMs → Service / Specific → CDI" in FieldCare.
2. Then the DTM catalog must be updated. Add the new installed DTMs to the DTM catalog.

Installing the Windows driver for the TXU10/FXA291

To install the Windows driver Administrator rights are required. Proceed as follows:

1. Connect the device to the PC using the TXU10/FXA291 interface adapter.

- ↳ A new device is detected and the Windows installation assistant opens.
- 2. In the installation assistant, do not carry out the automatic search for a driver. For this, choose "No, not this time" and click "Next".
- 3. In the subsequent window, choose "Install from a list or specific location" and click "Next".
- 4. In the next window, click "Browse" and select the directory where the driver for the TXU10/FXA291 adapter is located.
 - ↳ The driver is installed.
- 5. Finish the installation by clicking "Finish".
- 6. A further device is detected and the Windows installation assistant opens once more. Again, choose "No, not this time" and click "Next".
- 7. In the subsequent window, choose "Install from a list or specific location" and click "Next".
- 8. In the next window, click "Browse" and select the directory where the driver for the TXU10/FXA291 adapter is located.
 - ↳ The driver is installed.
- 9. Finish the installation by clicking "Finish".

The installation of the Windows driver for the interface adapter is now complete. Which COM-Port has been assigned for the adapter can be seen in the Windows device manager.

Establishing the connection

To establish the connection with FieldCare, proceed as follows:

1. Firstly, edit the connection macro. For this, start a new project and in the window displayed, click with the right mouse button on the symbol for "Service (CDI) FXA291" and choose "Edit".
2. In the following window, next to "Serial interface", select the COM port which has been assigned during the installation of the Windows driver for the TXU10/FXA291 adapter.
 - ↳ The macro is now configured. Complete configuration by clicking "Finish".
3. Start the macro "Service (CDI) FXA291" by double-clicking it and confirm the subsequent query with "Yes".
 - ↳ A connected device is searched and the suitable DTM is automatically opened. The configuration starts.

To then configure the device itself, follow these Operating Instructions for the device. The entire Setup menu, i.e. all the parameters listed in these Operating Instructions, can also be found in the FieldCare Device Setup.



In general, it is possible to overwrite parameters with the FieldCare PC software and the appropriate device DTM even if access protection is active.

If access protection by means of a code should be extended to the software, this function should be activated in the extended device setup.

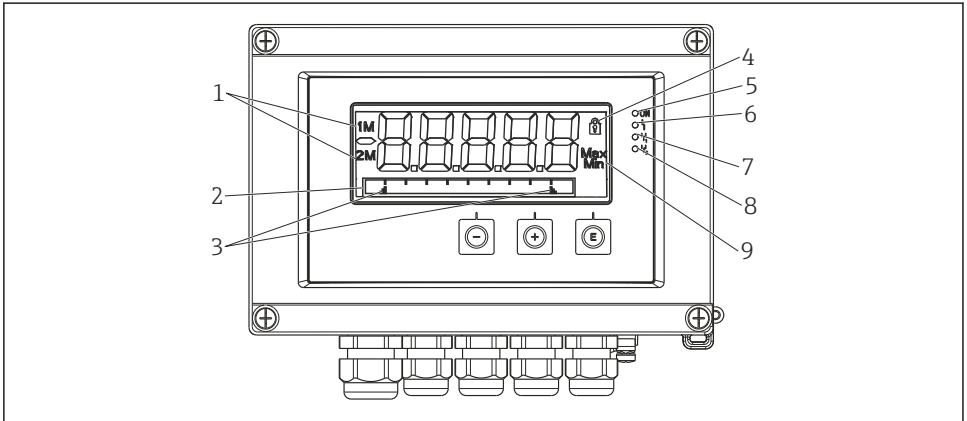
For this purpose, select: Menu → Setup / Expert → System → Overfill protect → German WHG and confirm.

6.2 Display and device status indicator/LED

The device provides an illuminated LC display which is split into two sections. The segment section displays the value of the channel and additional information and alarms.

In the dot matrix section, additional channel information, such as the TAG, unit or bar graph, is displayed in the display mode. Operating text in English is displayed here during operation.

The parameters for configuring the display are explained in detail in Section "Configuring the device" in the Operating Instructions.



A0010690


14 Display of the device

- 1 Channel display: 1: analog input 1; 2: analog input 2; 1M: calculated value 1; 2M: calculated value 2
- 2 Dot matrix display for TAG, bar graph and unit
- 3 Limit value indicators in the bar graph
- 4 "Operation locked" indicator
- 5 Green LED; on - supply voltage applied
- 6 Red LED; on - error/alarm
- 7 Yellow LED; on - relay 1 energized
- 8 Yellow LED; on - relay 2 energized
- 9 Minimum/maximum value indicator

In the event of an error, the device switches automatically between displaying the error and displaying the channel, see Section "Device self-diagnosis, ..." and Chapter "Troubleshooting" in the Operating Instructions.

6.3 Icons


6.3.1 Display icons

 A0010425	Device is locked/operating lock; the device setup is locked against changes to parameters, the display can be modified.
1	Channel one (Analog in 1)
2	Channel two (Analog in 2)
1M	First calculated value (Calc value 1)
2M	Second calculated value (Calc value 2)
Max	Maximum value/value of the maximum indicator of the channel displayed
Min	Minimum value/value of the minimum indicator of the channel displayed

In the event of an error:

The display shows: -----, the measured value is not displayed

Underrange/overrange: -----

 In the dot matrix section, the error and channel name (TAG) are specified.






6.3.2 Icons in the editing mode




The following characters can be used to enter user-defined text:

'0-9', 'a-z', 'A-Z', '+', '-', '*', '/', '\', '%', '°', '2', '3', 'm', ':', ',', ';', ':', '!', '?', '_', '#', '\$', '"', "'", '(', ')', '~',

For numerical entries, the numbers '0-9' and the decimal point are available.













Furthermore, the following icons are used in the editing mode:

 A0010426	Symbol for the setup
 A0010428	Symbol for the Expert setup
 A0010429	Symbol for diagnostics
 A0010423	Accept entry. If this icon is selected, the information entered is accepted at the position and the user exits the editing mode.
 A0010424	Reject entry. If this icon is selected, the information entered is rejected and the user exits the editing mode. The text configured beforehand remains unchanged.





 A0010430	Move one position to the left. If this icon is selected, the cursor moves one position to the left.
 A0010431	Delete back. If this icon is selected, the character to the left of the cursor is deleted.
 A0010432	Delete all. If this icon is selected, all the information entered is deleted.

6.4 Quick guide to the operating matrix

The following tables show all menus and the operating functions.

Display menu		Description
	AI1 Reset minmax*	Reset the min/max values for Analog in 1
	AI2 Reset minmax*	Reset the min/max values for Analog in 2
	CV1 Reset minmax*	Reset the min/max values for Calc value 1
	CV2 Reset minmax*	Reset the min/max values for Calc value 2
	Analog in 1	Display setting for Analog in 1
	Analog in 2	Display setting for Analog in 2
	Calc value 1	Display setting for Calc value 1
	Calc value 2	Display setting for Calc value 2
	Contrast	Display contrast
	Brightness	Display brightness
	Alternating time	Switchover time between values chosen to be displayed
	Back	Return to main menu

*) Is only displayed if "Allow reset" = "Yes" is set in the "Expert" menu for the corresponding channel.

Setup menu		Description
	Application	Application selection
	1-channel	1-channel application
	2-channel	2-channel application
	Diff-pressure	Difference pressure application
	AI1 Lower range*	Lower measuring range limit for Analog in 1
	AI1 Upper range*	Upper measuring range limit for Analog in 1
	AI2 Lower range*	Lower measuring range limit for Analog in 2

*) Is only displayed if "Application" = "Diff pressure" is configured.

Setup menu		Description
+	AI2 Upper range*	Upper measuring range limit for Analog in 2
+	CV Factor*	Factor for calculated value
+	CV Unit*	Unit for calculated value
+	CV Bar 0%*	Lower limit for bargraph of calculated value
+	CV Bar 100%*	Upper limit for bargraph of calculated value
+	Linearization*	Linearization of calculated value
	No lin points	Number of linearization points
	X-value	X-values for linearization points
	Y-value	Y-values for linearization points
+	Analog in 1	Analog input 1
	Signal type	Signal type
	Signal range	Signal range
	Connection	Connection type (only for Signal type = RTD)
	Lower range	Lower limit of measuring range
	Upper range	Upper limit of measuring range
	Tag	Designation of analog input
	Unit	Unit of analog input
	Temperature unit	Unit for temperature; only visible is "Signal type" = RTD or TC
	Offset	Offset of analog input
	Ref junction	Reference junction (only for Signal type = TC)
	Reset min/max	Reset min/max value for analog input
+	Analog in 2	Analog input 2
	see Analog in 1	
+	Calc value 1	Calculated value 1
	Calculation	Type of calculation
	Tag	Designation of calculated value
	Unit	Unit of calculated value
	Bar 0%	Lower limit for bargraph of calculated value
	Bar 100%	Upper limit for bargraph of calculated value
	Factor	Factor for calculated value
	Offset	Offset for calculated value

*) Is only displayed if "Application" = "Diff pressure" is configured.

Setup menu		Description
	No lin points	Number of linearization points
	X-value	X-values for linearization points
	Y-value	Y-values for linearization points
	Reset min/max	Reset min/max values
	Calc value 2	Calculated value 2
	See Calc value 1	
+	Analog out 1	Analog output 1
	Assignment	Assignment for analog output
	Signal type	Signal type of analog output
	Lower range	Lower range limit of analog output
	Upper range	Upper range limit of analog output
+	Analog out 2	Analog output 2
	See Analog out 1	
+	Relay 1	Relay 1
	Assignment	Assignment of value to be monitored with relay
	Function	Operating function for relay
	Set point	Set point for relay
	Set point 1/2	Set points 1 and 2 for relay (only, if Function = Inband, Outband)
	Time base	Time base for gradient evaluation (only, if Function = Gradient)
	Hysteresis	Hysteresis for relay
+	Relay 2	Relay 2
	See Relay 1	
+	Back	Return to main menu
*) Is only displayed if "Application" = "Diff pressure" is configured.		

Diagnostics menu		Description
Ⓔ	Current diagn	Current diagnostic
+	Last diagn	Last diagnostic
+	Operating time	Operating time of the device
+	Diagnost logbook	Diagnostics logbook
+	Device information	Device information
+	Back	Return to main menu

Expert menu		Description
☒	Direct access	Direct access to an operating function
☒	System	System settings
	Access code	Protection of operating menu by means of access code
	Overfill protect	Overfill protection
	Reset	Device reset
	Save user setup	Save settings made in the setup
☒	Input	Inputs
	The following parameters are available in addition to the parameters from the Setup menu:	
	Analog in 1 / 2	Analog input 1 / 2
	Bar 0%	Lower limit for bargraph of analog input
	Bar 100%	Upper limit for bargraph of analog input
	Decimal places	Decimal place for analog input
	Damping	Damping
	Failure mode	Failure mode
	Fixed fail value	Fixed value in the event of an error (only, if Failure mode = Fixed value)
	Namur NE43	Error limits according Namur
	Allow reset	Allow reset of min/max values via Display menu
☒	Output	Outputs
	The following parameters are available in addition to the parameters from the Setup menu:	
	Analog out 1 / 2	Analog output 1 / 2
	Fail mode	Failure mode
	Fixed fail value	Fixed value in the event of an error (only, if Fail mode = Fixed value)
	Relay 1 / 2	Relay 1/2
	Time delay	Switching delay time
	Operating mode	Operating mode
	Failure mode	Behavior in the event of an error

6.5 Device configuration

Detailed information on the device configuration can be found in the operating instructions.

www.addresses.endress.com

TRANSCAT[®]
Trust in every measure

Visit us at Transcat.com 

sales@transcat.com 1.800.828.1470

Endress+Hauser 
People for Process Automation